

#einstueckdeutschland

BERIT LADEWIG

BILDGESTALTUNG



Berit Ladewig ist in Herne, Nordrhein-Westfalen, geboren und aufgewachsen. Nach einer Ausbildung zur Fotografin in Essen und einigen Jahren der Arbeit als Freelancer in der Werbefotografie in Hamburg, ging sie zunächst als Kamera-Assistentin zum NDR nach Kiel. Seit einigen Jahren arbeitet sie dort als Kamerafrau. Seit 2015 hat sie sieben Features für den NDR Schleswig-Holstein gedreht, drei allein in diesem Jahr.

Für mehrere Auskopplungen der Dokumentation "Vergessene Seelen" hat sie gemeinsam mit dem Autor*innen-Team den Bremer Fernsehpreis gewonnen. Es handelt sich um einen Journalistenpreis, bei dem Berit Ladewig besonderes Lob für ihre sensible, aber auch kreative Art zu drehen erhalten hat.

Bei „#einstueckdeutschland“ ist sie dabei, weil sie Verantwortung dafür empfindet, dass das Stück Deutschland, über das die Autorin berichten möchte, nicht in Vergessenheit gerät. Dabei freut sie sich auf die Bilder, die – ganz pur– die Menschen miteinander verbinden.

FILMOGRAFIE (AUSWAHL*)

2019

Team Endstation - Ein Feature über die Pflegestation im Altenheim
wird im NDR am 9.09.2019 um 23.20h nach dem Kulturjournal gesendet

Gegen den Hass - Ein Feature über den Ex-Neonazi Phillip Schlaffer (NDR, 13.08.2019)

2018

Wenn der Ehepartner zum Pflegefall wird - Das Ehepaar Schmidt aus Eckernförde (NDR, 24.06.2018)

2017

Vergessene Seelen: Ein Feature über die Medikamentenversuche an Kinder in der Landesanstalt Schleswig in den 1960er Jahren (NDR, 13.11.2017)

2016

die nordstory: Winter auf den Halligen (NDR, 02.12.2016)

**alle Beiträge sind online unter www.einstueckdeutschland.com/filmografieladewig zu finden.*